

*et de la Bermondière* war drei Jahre älter, als *Fahrenheit*. Er war geboren 1683 in La Rochelle. Er starb am 17. October 1757 in Bermondière, seinem Schlosse im Maine. Er hatte die Rechte studirt, wandte sich jedoch der Technik zu, wurde 1708 Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Paris, wohin er bereits 1703 übergesiedelt war. Er hat sehr viel Technisches publicirt, und kam erst ziemlich spät zur Construction seiner Thermometer und den durch diese angelegten Studien.

In damaliger Zeit finden wir die Arbeiten der französischen Gelehrten oft in einer behaglichen Breite angelegt. Bei *Réaumur* mochte noch der Wunsch, populär zu schreiben und den Glaskünstlern verständlich zu sein, jene Ausführlichkeit in der Beschreibung der Handgriffe und Methoden befördert haben.

Zur vollen Würdigung der Bestrebungen *Réaumur's* gehört eine Kenntniss der vorangehenden Arbeiten, namentlich der Versuche *Amontons's*, brauchbare Thermometer herzustellen\*). Verständlich wird uns *Réaumur* nur, wenn wir bedenken, dass er 1. mit *Fahrenheit's* Bestrebungen nicht bekannt war, 2. dass er vom Quecksilber als Thermometerflüssigkeit nichts wissen wollte, und 3. dass ihm das bisher allein brauchbare Luftthermometer nicht genügte. Es stand ihm daher völlig fest, dass er überall vergleichbare Weingeistthermometer zu construiren habe. Trotz der erwähnten Breite der Darstellung lesen sich die Abhandlungen angenehm. Man fühlt dem Autor die Freude am Gelingen seines Werkes ab; die eingeschlagene Bahn verfolgt er unerbittlich, wird auch durch die schöne Entdeckung der Volumencontraction beim Mischen von Flüssigkeiten belohnt. Wir glaubten die bezügliche dritte Abhandlung bringen zu müssen, weil sie mit den beiden ersten zu einem abgerundeten Ganzen gehört.

*Réaumur* braucht in der That nur einen Fixpunkt zur Construction seiner Thermometer, weil er sich vornimmt die Flüssigkeit zu definiren, die allgemein angewandt werden soll und deren relative Ausdehnung die Grade bestimmt. Principiell ist dagegen nichts einzuwenden. Hätte er Quecksilber dem schwer zu handhabenden Weingeist vorgezogen, so wäre ihm Alles fast tadellos geglückt. Allein das Quecksilber besass nach seiner Meinung bei der Erwärmung ein zu geringes

---

\*) Wir gedenken die bezüglichen Arbeiten *Amontons's* in den Klassikern zu bringen.